

Wien. 29. 3. 79.

Hochgeehrter Herr Doctor!

Ich habe seinerzeit den Herrn Mehlis' n. Kohn geschrieben, dass ich Ihr Werk in unserer Mittelheftung a. besprechen will. Ich dachte damals, dass dieser Werk in einem der polnischen Jurahe mächtigen Referaten müste beprochen werden. Das ist nur, wie ich geschen habe, nicht der Fall und bitte daher, wenn möglich, dieses Werk anzusezen, da der Gegenstand Ihrer zahlreichen Forschungen weit näher liegt als den meinigen. Aus wissenschaftlichen Gründen würde ich mich freuen, wenn Sie, geehrter Herr Doctor, die Beurtheilung dieses Werkes übernehmen würdeten. Wenn sich aus früheres Ets Referate von mir finden sollten, so bitte ich dieselben nicht drucken zu lassen, da ich viel wichtigeres Material habe. Ich bitte daher nur diejenigen zu gestatten zu berichtigthigen, die ich in diesem Jahre schreibe (Semiten, Maotigara, Tonat.)

Herr Dr. Mehlis fragt an, ob er 9-12 Heft, wo sein Hochbeitrrag reueirt ist, per Kreuzband bekommen könnte.

Für das nächste Heft, wenn sich Platz finden sollte, werde ich einen kleinen, durch neue Entwicklungen im Rhodope-Gebirge

interventen Aufsatz & neuer Beitrag zur Ethnologie  
der Balkanhalbinsel & bringen können.

Wie sich bereits gemeldet habe, hat Mr. Schliemann  
ein Referat über die Kosmogenie der Germanen  
übergeben.

Könnten die nachträglich gesuchten correspondenden Mitglieder,  
in der nächsten Nummer weitererthalten werden?  
Der eine oder der andere dieser Herren könnte weiter  
denken, dass er abzüglich bei der Sitzversammlung  
widergegangen worden ist

Dass die "Gaea" ein Aufsatz Ihrer Aufsatz  
abgedruckt hat, wird Ihnen wohl bekannt sein. Auch  
müssen zwei Aufsätze mit dieser Ehre unterfahren

Zu lieferter Verhandlung

Dr. Flügier.

Julien Vinson  
Girard de Nicaise

Senoner  
Wodrich  
Teigier  
Sachsen  
Wahrnam  
Cernowitz Lenz  
" X

p. 5 - Auf einige Störnde <sup>Ausdrücke</sup> druckfehler, die bei meiner handschriftlichen Verstetzung, möchte ich zurückkommen und im nächsten Heft corrigiren.

Ex. p. 76. statt Fr Lang. Römer u Romanen. verg. Teng Römer u Romanen.  
p 85 statt ογιότω - οξιότω

London  
July 29<sup>th</sup> 1798  
Dear Sirs  
I have the pleasure to inform you that  
we have had a very favorable  
reception of our new  
newspaper by all classes of  
readers - I am sure it will  
be equally popular in America  
and I hope that we shall  
have a good general success  
with a good general success  
with a good general success

Yours & O'Connell